

Halt

JANINA KELLER

Mit dem Ende der Europa- und Kommunalwahl am Sonntagabend werden Tausende Umschläge geöffnet. Kinder und Jugendliche des Dekanats Rastatt durften bereits am Donnerstag in ihre Kuverts spicken: Darin waren jedoch keine Stimmzettel sondern Aufgaben. Nun liegt es an den Gruppen bei der 72-Stunden-Aktion Durchhaltevermögen zu beweisen und gut gemeintes Engagement in sichtbare Ergebnisse zu verwandeln.

Die angestrebten Projekte geben den Teilnehmern die Möglichkeit, sich

Kommentar

aktiv in das Gemeindeleben einzubringen. Anschließend geht so mancher von ihnen sicher mit mehr Stolz als zuvor durch die heimischen Straßen. Nicht weil diese einfach nur schöner geworden sind, sondern weil Kindergärten, öffentliche Plätze und Co einen Mehrwert bekommen haben. Handfeste Aktionen wie diese stärken aber nicht nur die Heimatverbundenheit. Vielmehr erleben die Kinder und Jugendlichen, was sie als Gemeinschaft erreichen können. Zusammenhalt und Teamwork stehen über den Aufgaben. Das Gefühl, dazuzugehören und etwas bewegen zu können, hält länger als nur 72 Stunden.